



# Förderverein des Theodor-Fontane-Gymnasiums Strausberg e.V.





## Frankreich-Reise

Die in der Schule erlernte Sprache auch wirklich einmal in dem entsprechenden Land anzuwenden, ist als Erfahrung unersetzbar. Aus diesem Grund unterstützt der Förderverein genau diese Sprachreisen.

Bei der letzten Sprachreise machte der finanzielle Zuschuss des Fördervereins für jeden Schüler und jede Schülerin den Besuch des Schlosses Versailles möglich. Auch eine Fahrt auf der Seine vervollständigte die Reise nicht nur, sondern wurde auch durch eben jene Unterstützung möglich gemacht.

Den Schülerinnen und Schülern diese Dinge zu ermöglichen, macht nicht nur uns als Förderverein glücklich, sondern sorgt auch dafür, dass diese Reise auch für die nachfolgenden Jahrgänge attraktiv bleiben.





## English-Club

Der »English Club« am TFG wurde im vergangenen Jahr neu ins Leben gerufen. Ziel war es, englischbegabte und -interessierte Schülerinnen und Schüler durch ein außerschulisches Angebot weiter zu fördern. Dabei sollte ein Raum geschaffen werden, indem sich die Teilnehmer auf Englisch austauschen können. Der Club traf sich einmal wöchentlich, um sich über englische Bücher oder Filme zu unterhalten, Ausflüge ins Theater oder Kino zu unternehmen und auch, um sich bei der Fremdsprachenassistentin Frau Kirby über das Leben in den Vereinigten Staaten zu erkundigen. Für diese Aktivitäten wurden 250 Euro vom Förderverein zur Verfügung gestellt (Bücher, Kinotickets, Essen für die Abschlussveranstaltung). Da alle Teilnehmer in die 10. Klasse gewechselt sind, hat der Großteil des Clubs in diesem Jahr durch Prüfungsstress nicht die Zeit, sich regelmäßig zu treffen. Da sich wenig neue Teilnehmer gefunden haben, pausiert der English Club in diesem Schuljahr.





# Inklusionsprojekt

Vom 04.09.- 06.09.2023 fand an unserer Schule ein Inklusionsprojekt für den neunten Jahrgang statt. Charlotte und ich haben daran teilgenommen und möchten Euch davon berichten.

Zunächst wurden wir aufgeklärt, was Inklusion bedeutet, nämlich die Einbeziehung und Gleichstellung mental und/oder körperlich eingeschränkter Personen in das alltägliche Leben.

Um zu verstehen, wie weit Inklusion in Deutschland ist, wurden wir den Hindernissen körperlich eingeschränkter Personen ausgesetzt. Unter der Anleitung von teilweise selbst betroffenen Personen wurden uns neue Eindrücke vermittelt, indem wir zuerst recht spielerisch in vertrautem Umfeld das Rollstuhlfahren erlernten. Nach einer kleinen Eingewöhnungsphase ging es runter vom Schulgelände und durch die Stadt Strausberg. Dort stellten wir uns Herausforderungen blinder, tauber oder gehbehinderter Menschen. Dinge, wie zum Beispiel Bordsteinkanten, sind für uns Nicht-Behinderte keine große Schwierigkeit, für Personen mit Handicap jedoch nicht so leicht zu bewältigen. Das fiel uns am Anfang kaum auf, doch je mehr Zeit wir im Rollstuhl verbrachten, desto klarer wurde uns, wie schwer Deutschland als Behinderter zu navigieren ist.

Die Vorstellung, von heute auf morgen als untrainierter Rollstuhlfahrer auf diesen angewiesen zu sein, erinnert uns daran, wie wichtig und kostbar unsere Gesundheit ist. Deshalb haben wir größten Respekt vor jeder Person, die damit umgehen muss. Zusammenfassend war der Tag sehr bildend und wir möchten uns bei dem freundlichen Team des Sozialparks MOL e.V. herzlich für die Durchführung dieses Projekt bedanken.





# First Lego League

Im Oktober 2021 regte mich der Schulleiter unserer Schule im Zusammenhang mit der Weiterleitung einer E-Mail vom „HANDS on TECHNOLOGY e. V.“ an, mal einen Blick auf die FIRST LEGO League und die damit verbundenen Fördermöglichkeiten zu werfen. Für eine der von mir zum damaligen Zeitpunkt im Fach WAT unterrichteten MINT-Klassen (damals eine Klasse der Jahrgangsstufe 7) habe ich daraufhin mit erfreulichem Erfolg eine Förderbewerbung für „FIRST LEGO League Challenge – Im Klassenzimmer“ realisiert.

Damit war der Startpunkt für ein zunehmend an Umfang gewinnendes Angebot zum Thema Robotik und Programmierung an unserem Gymnasium gesetzt, an dem inzwischen etwa 50 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 – 10 beteiligt sind, die wiederum von derzeit 3 KollegInnen im Unterricht und in mehreren Arbeitsgemeinschaften betreut werden.

Aus der „Gründungsklasse“ gingen zunächst zwei Wettbewerbsteams mit jeweils 10 Mitgliedern hervor, die sich in ihrer ersten Wettbewerbssaison 2021/2022 auf die FIRST LEGO League Challenge des Regionalwettbewerbes Berlin vorbereiteten und daran dann am 5. März 2022 auch erfreulich erfolgreich teilnahmen.

Für die Saison 2022/2023 vereinigten sich zehn weiterhin am Projekt interessierte Schülerinnen und Schüler der beiden ursprünglichen Teams Theo und Thea zu einem neuen Team Theo. Das neue Team Thea wurde aus Schülern der MINT-Klasse unserer neuen Jahrgangsstufe 7 gebildet.

Diese beiden Teams haben nach der Auswertung ihrer Wettbewerbsteilnahme am Regionalwettbewerb Berlin-Brandenburg am 21. Januar 2023 bereits mit der Vorbereitung auf die FIRST LEGO League Saison 2023/24 begonnen.

Daneben hat sich während der aktuellen Saison in der Jahrgangsstufe 5 ein erstes Team für die Teilnahme an FIRST LEGO League Explore gegründet, um die erarbeiteten Ergebnisse beim entsprechenden Ausstellungstag der Region Berlin-Brandenburg (25. März 2023) vorzustellen. (Arbeitsmaterial: LEGO Education SPIKE Essential Sets)





# Projektwoche

Die Projektwoche hat sich am TFG als jährliche Veranstaltung etabliert. Jedes Jahr wird dabei ein Motto ausgerufen, welches die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler einbezieht. Dabei können Projektvorschläge zwar auch von den Lehrerinnen und Lehrern angeboten werden, die Schülerschaft der Schule wird aber auch ermutigt, eigene Projekte einzureichen.

Damit die Schülerinnen und Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen können, stellt der Förderverein entsprechende Verbrauchsmaterialien wie beispielsweise Plakate, Stifte etc. zur Verfügung.





## Diercke Wettbewerb

Gerade im Fach Geographie beschäftigen sich die Lernenden mit den globalen Herausforderungen im 21. Jahrhundert, die die Lebensgrundlagen von uns Menschen bedrohen.

Dabei können sie sich mit den Schwerpunkten wie dem anthropogenen Klimawandel, der weltweiten Migration, Armut, demographischer Entwicklung, der Endlichkeit von Ressourcen u.v.m. auseinandersetzen.

Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen fünf bis sechs nehmen an diesem Wettbewerb teil. Die Klassensieger treten dann auf Schulebene an (je zwei pro Klasse) und beantworten weitere Fragen. Die Schülerinnen und Schüler, welche sich auf Schulebene durchgesetzt haben, treten dann auf Bundeslandebene an.

Die Preisträger bekommen als Ehrung Preise, welche durch den Förderverein bereitgestellt werden.





## Englandfahrt

Die Sprachreise im Juni mit 24 Schülerinnen und Schülern führte uns nach Eastbourne. Dort waren die Teilnehmenden in Gastfamilien untergebracht und hatten somit die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse in alltäglichen Situationen anzuwenden. Im Rahmen eines zweistündigen Englischkurses konnten Sie ihre Kenntnisse vertiefen und erweitern. Die Teilnahme am Sprachkurs wurde durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins ermöglicht.

Auch in kultureller Hinsicht haben die Schülerinnen und Schüler viel erleben können. Ein ausgedehnter Spaziergang an der Steilküste, entlang der weißen Felsen, und Ausflüge nach Brighton und London, rundeten das einzigartige Erlebnis an der Südküste Englands ab. In London konnten die Teilnehmenden die Sehenswürdigkeiten, die sie sonst nur aus dem Englischbuch kannten, hautnah selbst erleben: einen Bummel durch den St James' Park zum Buckingham Palace, eine Tour mit dem London Eye inklusive eines weitreichenden Blicks über die ganze Stadt und eine Fahrt mit der London Underground. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung!







# Vorlesewettbewerb

Schon seit Jahren findet am TFG für die fünften und sechsten Klassen der Vorlesewettbewerb statt.

Die Sieger dieses Wettbewerbs treten dann weiter im Kreisausscheid an, um in einer Reihe von lokal größer werdenden Wettbewerben schließlich den besten Vorleser bzw. die beste Vorleserin Deutschlands zu küren.

Die Teilnehmer unseres Schulwettbewerbs werden zunächst in den Klassen bestimmt und treten dann gegeneinander an.

Der Sieger erhält als Auszeichnung auch einen Büchergutschein, der vom Förderverein gestellt wird.





## Internetprojekttag

Die Schülerinnen und Schüler bewegen sich mittlerweile nicht nur in der Schule, sondern vor allem in ihrer Freizeit immer mehr im digitalen Raum. In Zeiten, in denen Cybermobbing und Fakenews immer mehr zunehmen, ist es auch Aufgabe der Schulen, auf die Gefahren hinzuweisen.

Zu diesem Zweck wird in allen siebten Klassen des Gymnasiums ein Workshop mit drei 90-minütigen Stationen angeboten. Es geht dabei um »Recht und Gesetz im Umgang mit dem Internet«, welcher von einem Rechtsanwalt und einem Vertreter / einer Vertreterin der Polizei durchgeführt wird.

Anschließend werden Rollenspiele durchgeführt, um den Schülerinnen und Schüler Formen von Cybermobbing bewusst zu machen und natürlich auch, wie man sich gegen solches Mobbing schützen und auch wehren kann.

Der dritte Workshop beschäftigt sich mit den Gefahren des sexuellen Missbrauchs an Kindern im Internet (»Cyber-Grooming«). In diesem Zusammenhang wird der Film »Gefangen im Netz« gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern geschaut und auch ausgewertet.





## Kunst unterm Dach

**»Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem besteht darin, wie es ein Künstler bleiben kann, wenn es aufwächst.« Pablo Picasso**

Im Fach Kunst erleben die Schülerinnen und Schüler in unmittelbarer sinnlicher Erfahrung, wie durch ihr eigenes Gestalten neuartige, ausdrucksstarke Werke entstehen. Über die Grundausstattung (an Papier, Farben, Pinsel etc.) hinaus benötigt der Fachbereich Kunst hierzu Mittel für Materialien, die ein reichhaltigeres Spektrum zum kreativen Arbeiten in verschiedenen Techniken ermöglichen (im Jahr 2023 z. B. Fineliner, Masking Tape, Ausstellungsaufbau-Zubehör). Helfen Sie mit Ihrem Förderbeitrag, die attraktive Praxis im Fach Kunst am TFG aufrechtzuerhalten!





## EvenTech TFG S-GmbH

Die im Jahr 2007 gegründete Schülerfirma EvenTech TFG ist ein von der damaligen Schulleitung des Theodor-Fontane-Gymnasiums Strausberg bestätigtes pädagogisches Projekt, in dem sich Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer S-GmbH mit der Organisation, Durchführung und Nachbereitung von verschiedenen kleineren und größeren schulischen wie außerschulischen Veranstaltungen unter Berücksichtigung grundlegender betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Aspekte beschäftigen.

Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit ist dabei der Umgang mit der bei unterschiedlichsten Veranstaltungsformaten zum Einsatz kommenden Ton-, Licht-, Video- und Bühnentechnik. Flankiert wurde die Mitarbeit in unserer Schülerfirma inzwischen auch von einführenden Lerneinheiten im WAT-Unterricht der MINT-Klassen der Jahrgangsstufen 7 und 8 und Seminarkursen zur Veranstaltungstechnik in der Sekundarstufe II. Dabei gehören zu den Schwerpunktthemen der Einsatz von digitaler Tontechnik (digitale Mischpulte, DAWs, Audio-Interfaces) und digitaler Lichttechnik (Lichtsteuerung und Lichteffektprogrammierung mit DMX-Controllern und geeigneten Computerprogrammen).





# Rhetorikseminar

Alle Schüler\*innen der Jahrgangsstufe 10 absolvieren ein Rhetorikseminar.

Mit Beschluss der Elternversammlungen der Klassen 10/2 und 10/3 wird das Seminar von Frau Clauß als Referentin durchgeführt. In den anderen Jahren gab es aber auch schon externe Referenten und Referentinnen. Neben theoretischen Grundlagen werden spielerisch Situationen erarbeitet, in denen die Schülerinnen freies Sprechen erlernen und üben können.

Neben Sprech- und Schreibtraining, Visualisierung der Präsentation werden Wirkung und Kommunikationsmodelle erprobt und umgesetzt.





## Weihnachtsspringen

Das »Weihnachtsspringen« findet traditionell als vorweihnachtliche Sportveranstaltung in der letzten Woche vor den Ferien statt. Dabei messen sich die besten Hochspringer und Hochspringerinnen der Schule in einem spannenden Wettkampf. Die Halle ist gemütlich dekoriert und es ertönt Weihnachtsmusik im Hintergrund. Das Geld vom Förderverein (200 Euro) wird dafür genutzt, den Gewinnern attraktive Preise überreichen zu können. Im letzten Jahr waren dies neben Pokalen auch Geschenkgutscheine der Firma Wunschgutschein im Wert von jeweils 25 Euro. Dadurch besteht ein noch größerer Anreiz zur Teilnahme, weswegen wir sehr dankbar über die Förderung sind.





## Bolyai-Wettbewerb

Seinen Ursprung hat der Wettbewerb an einem Budapester Gymnasium. In dieser Stadt findet auch das Finale statt, sollten sich Teilnehmer qualifizieren.

Seit drei Jahren nehmen die MINT-Schwerpunktklassen am internationalen Bolyai-Wettbewerb teil. Dieser findet immer im Januar statt und es geht darum, knifflige Matheaufgaben in der Gruppe mit maximal vier Personen zu lösen. Jedoch ist die Zeit begrenzt: nur eine Stunde bleibt, um die Antworten auf 14 Aufgaben zu finden. Und dabei können auch noch mehrere Antworten richtig sein ...

Auch dieser Wettbewerb wird vom Förderverein finanziell unterstützt.





## Videofilm AG

Die AG Videofilm existiert am TFG in Zusammenarbeit mit dem Märkischen Kulturbund Strausberg e. V. seit 2003. Sie wird vom Förderverein jährlich mit einem Zuschuss zu den Kosten für Workshops unterstützt. Im letzten Jahr und aktuell sind das 1650,00 €.

Neben der regelmäßigen AG-Tätigkeit als außerunterrichtliches Angebot werden auch Wochenendworkshops im Oderbruch und ein Videocamp in den Sommerferien durchgeführt.

Hier lernen die jüngeren Videofilmer von denen, die schön längere Zeit dabei sind. Es geht dabei umameratechnik, Umgang mit der Beleuchtung, Tonmitschnitt, Videoschnitt und ästhetische Aspekte. Die Betreuung der Workshops erfolgt dabei nur auf ehrenamtlicher Basis durch den Partnerverein, sodass hierfür keine Fördermittel verbraucht werden müssen. Es werden Dokumentationen, z. B. die Gala und die Abiturfeier, historische Dokumentarfilme, aber auch Kurzspielfilme, Trailer und Comedy produziert.

In der AG Videofilm betätigen sich aktuell 20 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 bis 12.







## Auf den Spuren jüdischer Geschichte in Krakau

Die Reise setzt sich, wie auch schon in den vergangenen Jahren, sowohl mit der jüdischen Geschichte und Kultur in der Stadt Krakau (Stadtführung, Besuch der Remuh-Synagoge) als auch mit der Besetzung Krakaus durch die Deutsche Wehrmacht während des Zweiten Weltkriegs auseinander. Durch einen Besuch der Gedenkstätte Auschwitz und Auschwitz-Birkenau als auch ein Zeitzeugengespräch soll den teilnehmenden SchülerInnen das im Namen einer Ideologie unendlich verursachte Leid vor Augen geführt werden.

Blickt man in den Nahen Osten erscheint eine Fahrt gerade unter diesen Gesichtspunkten umso wichtiger. In Anbetracht, dass in den sozialen Medien, welche von unseren SchülerInnen konsumiert werden, momentan eher antisemitische Haltungen eingenommen werden, gilt es, dem aktiv entgegenzuwirken und den teilnehmenden SchülerInnen aufzuzeigen, was Rassismus, sei er nun offen oder unterschwellig, für Konsequenzen haben kann.

Das Geld des Fördervereins soll dabei beispielsweise für einen jüdischen Abend verwendet werden.





## Gala

Seit vielen Jahren wird die Gala, die es in dieser Form nur am TFG gibt und wesentlich zur Außendarstellung des TFG beiträgt, vom Förderverein mit einem Finanzrahmen in Höhe von 2000,00 € ausgestattet. Das erleichtert dem Gala-Team und allen Akteuren erheblich die Planung des Programms. Dieser Finanzrahmen wurde bisher nie völlig ausgeschöpft.

Während der Galaveranstaltungen präsentieren Schülerinnen und Schüler des TFG, z. T. auch Ehemalige und Externe, ihre Talente im sprachlichen, musikalischen, sportlichen und tänzerischen Bereich während eines mehr als zweistündigen Programms. Aber auch vor, neben und hinter der Bühne sind es überwiegend unsere Schülerinnen und Schüler, die ihre technischen, gestalterischen, filmischen und organisatorischen Fähigkeiten zum Gelingen dieses jährlichen Höhepunktes einsetzen. Somit wird durch diese Veranstaltungsform der gegenseitige Respekt und das Wir-Gefühl erheblich gefördert.





# Planetarium

Dem Förderverein gelang die Realisierung des Projekts "Planetarium Strausberg" nach jahrelanger Planung. Er förderte den Bau der Kuppel durch Spendenbeiträge und die Eigenmittel des Vereins.

Das Planetarium des Theodor-Fontane Gymnasiums Strausberg bereichert seit der Eröffnung im Herbst 2010 den schulischen Astronomieunterricht. Allerdings steht es auch interessierten Besuchern, wie Schul- und Kindergartengruppen, nach Anmeldung zur Verfügung. Geleitet werden die Führungen, Vorträge und vor allem der Unterricht durch die Astronomielehrerinnen und -lehrer.

